

Inhaltsverzeichnis

1	Der Beitrag der Didaktik für Allgemeinbildung und Unterricht bei lernbehinderten Schülern und Jugendlichen	13
	Gerda Siepmann	
1.1	Problemaufriß	13
1.2	Sichern von Verständigungsfähigkeit	18
1.3	Sichern von Erkenntnisfähigkeit und Erkenntniskritik	22
1.4	Sichern von Gestaltungsfähigkeit für das eigene Leben	24
1.5	Zusammenfassung und Ausblick	27
2	Lernbehinderte Kinder und Jugendliche – Kennzeichnung der Population	34
	Horst Suhrweier	
2.1	Kennzeichnung	34
2.2	Organfunktionelle Schädigungen	37
2.3	Intelligenz	38
2.4	Charakterisierung der Eigenarten und Bildung von Gruppen	43
2.5	Entwicklung und Lernen	44
2.6	Tätigkeitsbezogene Darstellung psychischer Besonderheiten	54

3	Die Überprüfung der intellektuellen Leistungsfähigkeit und Schlußfolgerungen für die pädagogische Einflußnahme	66
	Gerlind Schulze und Ronald Kosellek	
3.1	Bezeichnung der Population	66
3.2	Beschreibung der Untersuchungen zur intellektuellen Leistungsfähigkeit von Schülern der Lernbehinderten- und der Grundschule	67
3.3	Interpretation der Ergebnisse	74
4	Zusammenhänge zwischen mütterlichem Interaktionsverhalten und den sprachlichen und intellektuellen Fähigkeiten entwicklungsauffälliger Kleinkinder	82
	Petra Bader	
4.1	Einleitung	82
4.2	Stichprobenauswahl	83
4.3	Erfassung der kindlichen Leistungsparameter	84
4.4	Erfassung der mütterlichen Leistungsparameter	85
4.5	Kriterien zur Erfassung des mütterlichen Interaktionsverhaltens	86
4.6	Untersuchungsablauf	88
4.7	Ergebnisse	88
4.8	Interpretation der Ergebnisse	97
4.9	Zusammenfassung und Ausblick	103
5	Kooperative Lerntätigkeit mit lernbehinderten Schülern	107
	Eberhard Grüning, Grit Wachtel	
5.1	Einleitung	107
5.2	Wesen der Kooperation	108
5.2.1	Begriffskennzeichnung	108

5.2.2	Kooperation im System sozialer Wechselwirkungen	110
5.3	Voraussetzungen und Bedingungen kooperativer Lerntätigkeit	112
5.3.1	Voraussetzungen kooperativer Lerntätigkeit.....	112
5.3.2	Bedingungen kooperativer Lerntätigkeit	119
5.4	Beliebtheit verschiedener Sozialformen bei den Schülern.....	120
5.5	Potenzen und Wirkungen kooperativer Lerntätigkeit.....	125
5.5.1	Potenzen im kommunikativ-kognitiven Bereich	126
5.5.2	Potenzen im sozialen Bereich.....	141
6	Kommentieren bzw. Verbalisieren als kognitive und kommunikative Hilfe	152
	Gerda Siepmann	
6.1	Zum Begriff	152
6.2	Theoretischer Ansatz	155
6.3	Illustrierendes Beispiel zum theoretischen Ansatz ..	158
6.4	Untersuchungsgruppe und -anliegen	164
6.5	Ergebnisse	165
6.6	Einige Schlußfolgerungen	171
7	Das Lernen lernen – Kognitive Förderung in der Lernbehindertenschule.....	176
	Gerlind Schulze	
7.1	Ein pädagogischer Auftrag – Anleiten zum Lernen des Lernens	176
7.2	Charakteristische Besonderheiten des Lernvollzugs bei lernbehinderten Kindern.....	177
7.3	Möglichkeiten zur Förderung der kognitiven Kompetenz bei lernbehinderten Kindern	179
7.3.1	Überblick über bisher im Unterricht wenig erprobte Verfahren und deren Wirkungsweise.....	179

7.3.2	Kognitives Modellieren (Selbstinstruktionstraining) und problemhaft gestalteter Unterricht (gelenktes entdeckendes Lernen) – Anregungen zum didaktischen Vorgehen	181
7.3.3	Verbesserung des abstrakten Denkens durch Förder- und Trainingsprogramme mit kognitivem Inhalt	184
7.4	Ausblick	193
8	Zur Familiensituation im Elternhaus behinderter (lernbehinderter) Kinder	196
	Marion Schmidt	
8.1	Einige einführende Gedanken	196
8.2	Das behinderte Kind in der Familie	202
8.2.1	Erste Konfrontationsphase	202
8.2.2	Einige Aspekte der Krisenverarbeitung	203
8.3	Familien mit lernbehinderten Kindern	206
8.4	Ausgewählte Untersuchungsergebnisse zur Situation von Familien mit lernbehinderten Kindern	211
8.5	Hilfen für Familien mit lernbehinderten Kindern – erste Schlußfolgerungen – offene Fragen	220
9	Sachwortverzeichnis	228